

Pressemitteilung

27. Oktober 2022

Neuzugänge bei den Stadtwerken

Das Team der Stadtwerke Landsberg hat Verstärkung für die gemeinsame Gestaltung der Energiewende

Landsberg am Lech. Die Stadtwerke Landsberg KU haben seit Oktober einen neuen kaufmännischen Vorstand. Doch Jörg Gründinger ist nicht der einzige Neuzugang, der seit diesem Jahr mit an Bord ist. Die Stadtwerke Landsberg haben sich insgesamt verstärkt, um die großen Herausforderungen der künftigen Daseinsvorsorge gut stemmen zu können. Das Kommunalunternehmen hat freie Stellen besetzt und darüber hinaus neue Positionen geschaffen. Fünf neue Mitarbeitende der Stadtwerke Landsberg erzählen von ihrer neuen Herausforderung. Hinter jeder Position verbirgt sich eine Welt voller Energiewendethemen.

Energiezukunft gestalten

„Die Energiebranche sortiert sich neu. Die personelle Neuaufstellung der Stadtwerke findet zum richtigen Zeitpunkt statt. Jetzt sind Innovationen und Mut zu Neuem gefragt“, findet Margit Lein. Die erfahrene Personalerin ist seit dem 1. Oktober bei den Stadtwerken Landsberg. Mit ihrem Steckenpferd Personalentwicklung hat sie in ihrer neuen Position beste Voraussetzungen, denn der Umbau der Energieversorgung geht Hand in Hand mit der Weiterbildung der Mitarbeitenden. Cornelia Schmidt leitet seit dem 1. Oktober den Bereich Marketing und Vertrieb bei den Stadtwerken Landsberg. Sie hat auf dieser Position bereits Erfahrung bei anderen Stadtwerken gesammelt und freut sich, ihre Ideen und Impulse in Landsberg einzubringen: „Die Energiekrise und der Umstieg auf regenerative Energien fordern die ganze Branche enorm. In Landsberg gibt es schon gute lokale Ansätze, beispielsweise die Wärmenetze, E-Mobilitätslösungen und vieles mehr. Diese gilt es jetzt weiter auszubauen und dafür bei den Menschen vor Ort zu werben.“ Ebenfalls seit dem 1. Oktober dabei ist Danielle Jackstin. Die Betriebswirtschaftlerin begibt sich als Regulierungsmanagerin und Controllerin auf gewohntes Terrain und bringt bereits mehrjährige Erfahrung aus ihrer vorherigen Position mit. Die Anreizregulierungsverordnung gibt den gesetzlichen Rahmen für das Regulierungsmanagement vor. „Nur ein effizientes Regulierungsmanagement vereint langfristig eine zukunftsorientierte Netzstrategie mit den wirtschaftlichen Zielen. Das Controlling und Reporting gilt es weiterhin zu optimieren. Es dient zur Unternehmenssteuerung für den Vorstand“, erklärt Danielle Jackstin. Mit Fokus auf die Endkunden arbeitet Daniel Pesjak. Er ist seit dem 15. August im Kundencenter der Stadtwerke tätig und beantwortet Fragen, telefonisch und vor Ort. Er freut sich, dass er mit dem Wechsel in die Energiebranche vielen Menschen helfen kann. „Zurzeit haben wir sehr viele Anfragen, weil in der aktuellen Situation die Verunsicherung bei den Kunden groß ist“, berichtet Daniel Pesjak und ergänzt: „Neben Bestandskunden- und Neukundenanfragen im Bereich Gas und Strom interessieren sich viele für Möglichkeiten zur individuellen Energiewende.“ Dafür hat Thomas Gotschlich Antworten. Der Projektleiter im technischen Vertrieb ist seit dem 1. August bei den Stadtwerken Landsberg zuständig für E-Mobilität und Photovoltaikanlagen. Der

Meister für Elektrotechnik schätzt das hohe Interesse der Landsberger. „Wir begleiten Privathaushalte und Unternehmen bei spannenden Projekten und treiben den Ausbau der erneuerbaren Energien weiter voran“, freut sich Thomas Gotschlich.

Laufende Projekte

Die Stadtwerke Landsberg investieren in die Infrastruktur und in die klimaneutrale Energieversorgung der Region. Dafür errichtet der Energiedienstleister eine große PV-Freiflächenanlage bei Friedheim. Die Anlage erzeugt nach Inbetriebnahme Ökostrom für bis zu 2.400 Durchschnittshaushalte. In der Landsberger Altstadt entwickeln die Stadtwerke das bestehende Fernwärmenetz weiter. Voraussichtlich in zwei Jahren wird eine moderne ökostrombetriebene Flusswärmepumpe die bestehende Wärmezentrale am Inselbad ergänzen. Unter der Marke Voll-E betreibt das Versorgungsunternehmen eine wachsende Ladesäuleninfrastruktur in der Region. Neben dem Stromnetz betreiben die Stadtwerke Landsberg auch das Trinkwassernetz. Derzeit bauen die Stadtwerke Landsberg einen neuen Horizontalfilterbrunnen, der die Trinkwasserversorgung in der Region zusätzlich absichert.

Ansprechpartnerin für die Presse:

Emma Milona

turnit Pressewerk GmbH

Telefon 08191 9478-179

pr@stw-landsberg.de

www.stw-landsberg.de